

# Soziale Fachberatung für Senioren

in den Augsburger Stadtteilen



# Newsletter

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir Sie über Neuigkeiten aus dem Bereich der Sozialen Fachberatung für Senioren in Augsburg informieren:

## ina - 13. Soziale Fachberatung für Senioren mit Migrationshintergrund

Nach der erfolgreichen 5-jährigen Projektphase wurde das Modellprojekt „ina – Interkulturelles Netz Altenhilfe“ als 13. Soziale Fachberatung für Senioren mit

Migrationshintergrund von der Stadt Augsburg übernommen.

Der Träger ist die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Augsburg. Die Beratungsstelle ist beim AWO Sozialzentrum



Herrnbach im Schwabencenter angesiedelt und wird durch die Sozialarbeiterin Frau Nimet Saran geleitet.

In der Stadt Augsburg leben ca. 21.000 Senioren mit Migrationshintergrund. Etwa 2.200 haben türkische Wurzeln. Aus den angedachten zwei Jahren als „Gastarbeiter“ in Deutschland sind über 50 Jahre geworden. Mit dem Thema Altern und den damit verbundenen Belastungen hat sich diese Generation nicht befasst. ina als 13. Soziale Fachberatung wird dieser alternden Generation von Senioren und auch anderen Bürgern mit Migrationshintergrund und deren Angehörigen im Bereich der Altenhilfe mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Neben der Beratung ist im Rahmen der Pilotphase auch eine spezielle niedrigschwellige Betreuungsgruppe, eine kultursensible Wohngruppe im Christian-Dierig-Haus, ein türkischsprachiger Frühstückstreff für Senioren und ein großer Helferkreis mit Ehrenamtlichen entstanden. Diese werden durch die Dipl.-Sozialpädagogin (FH) Nurten Sertkaya betreut. Rückfragen unter: Nimet Saran, Telefon 0821 / 56 88 182, n.saran@awo-augsburg.de

## Personeller Wechsel in der Stadtmitte

Frau Daniela Jamke arbeitete seit Mai 2015 in der Seniorenfachberatung Stadtmitte im Altenhilfezentrum des Diakonischen Werkes. Durch ihre langjährige berufliche Erfahrung im Krankenhaus-Sozialdienst gelang ihr rasch der Einstieg ins das umfassende Aufgabengebiet. Frau Jamke war durch ihre stets freundliche und verbindliche Art, ebenso wie durch ihre fachlich versierte Arbeit bei Klienten und Angehörigen, wie auch im Kreis der Kollegen und Kolleginnen anerkannt und beliebt. Sie wechselte wegen beabsichtigter Mehrarbeit auf eigenen Wunsch im April 2017 beruflich zur Stadt Augsburg, an die städtische Betreuungsstelle.

Wir bedauern den Weggang von Frau Jamke, danken ihr hiermit nochmals für ihren vorbildlichen Einsatz in der Seniorenfachberatung und wünschen ihr beruflich wie privat auf ihrem weiteren Weg alles erdenklich Gute.

Die Nachfolgerin von Daniela Jamke stellt sich im Folgenden kurz vor:



Mein Name ist Iris Fendt. Seit Anfang April habe ich die Nachfolge in der

## Informationsmaterial

Flyer der Sozialen Fachberatung für Senioren



in russischer Sprache in türkischer Sprache



## Übersichtsplakat



Dienststellenverzeichnis und Stellenbesetzung



Homepage des Interkulturellen Netz Altenhilfe



Weitere Veranstaltungshinweise auf der Homepage des KompetenzNetz Demenz

Seniorenfachberatung Stadtmitte der Diakonie angetreten. Nach dem Studium der Sozialen Arbeit, konnte ich in München zunächst Erfahrungen in der Versorgung und Beratung von Menschen mit dementiellen und psychiatrischen Erkrankungen sammeln. Nach meiner Elternzeit freue ich mich nun auf die vielfältigen Aufgaben in der Beratung und Unterstützung von Senioren im Herzen von Augsburg. Neben meiner Teilzeitbeschäftigung in der Beratungsstelle arbeite ich derzeit an meiner Abschlussarbeit zum Master Mental Health.

### Personelle Veränderung in Pfersee

Frau Karin Hahn, welche neben Sybille Breckner als Soziale Fachberatung in Pfersee tätig ist, wird im Sommer in Elternzeit gehen. Die Kollegen und Kolleginnen wünschen ihr für die kommende Zeit von Herzen alles Gute.

Ihr Aufgabengebiet wird von Fr. Anlauf übernommen, die sich im Nachfolgenden kurz vorstellt:



Mein Name ist Cornelia Anlauf. Ich habe an der

Universität Augsburg Diplom-Pädagogik mit dem Schwerpunkt Gerontologie studiert und bin nun schon seit vielen Jahren bei der AWO Augsburg tätig: zunächst beim KompetenzNetz Demenz und seit fast fünf Jahren im Betreuten Wohnen im Sheridan Park.

Ich freue mich sehr die Nachfolge von Frau Hahn in der Seniorenfachberatung in Pfersee antreten zu dürfen.

### Ratgeberserie für Senioren erweitert

Neben den bereits im letzten Jahr herausgegebenen Ratgebern zu den Themen „Krankenhausaufenthalt“, „Vollmachten“ und „Verfügungen im Krankheitsfall“ sowie „Zu Hause alt werden“, „Wohnformen im Alter“ und „Soziale Leistungen und Vergünstigungen“, sind nun drei weitere Ratgeber hinzugekommen. Die drei neuen Ratgeber behandeln die Themen „Aktiv im Ruhestand“, „Entlastung im Pflegefall“ und „Pflegebedürftig – was nun“. [\(Mehr\)](#)

### Internetseite für das Augsburger Senioren-Telefon

Um einen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit für das Augsburger Senioren-Telefon zu leisten, ist auf der Internetseite der Seniorenfachberatung eine eigene Informationsseite zu finden. [\(Mehr\)](#)

### Freiwillig engagiert für Seniorinnen und Senioren in Augsburg - am 10. Oktober 2017 startet wieder eine Besuchsdienstschulung

In Zusammenarbeit mit den Wohlfahrtsverbänden, der Stadt Augsburg, dem Freiwilligen Zentrum und dem Bündnis für Augsburg bietet die Soziale Fachberatung für Senioren im Herbst 2017 eine kostenfreie Schulung „Besuchsdienst für Senioren zu Hause“ an. Diese Schulung richtet sich an Frauen und Männer, die gerne Senioren regelmäßig in ihrer häuslichen Umgebung besuchen möchten.

An zwei Nachmittagen erhalten die Teilnehmer Informationen zu Themen wie „Veränderungen im Alter“, „Kommunikation“, „Krankheitsbilder“ und „Hilfsangebote für ältere Menschen in Augsburg“. [\(Mehr\)](#)

### „Impulse für einen gelingenden Besuchsdienst“ - Fortbildungsnachmittag für die ambulanten Besuchsdienste in Augsburg

Die jährlich vom Arbeitskreis Ehrenamtliches Engagement der Sozialen Fachberatungen für Senioren organisierte Fortbildung für unsere aktiven „Besuchsdienste für Senioren zu Hause“, fand heuer zum Thema „Impulse für einen gelingenden Besuchsdienst“ statt.

Am 3. Mai 2017 fanden sich acht aktive Besuchsdienste in den Räumen des Freiwilligenzentrums Augsburg ein, um den Ausführungen von Referentin und Gesundheitsberaterin Frau Monika Vogel zu folgen. [\(Mehr\)](#)



### **Kurs für Pflegende Angehörige:**

In der Tagespflege der ökumenischen Sozialstation Haunstetten, Hofackerstraße 10a, wird zweimal im Jahr ein Kurs für pflegende Angehörige, im September und März angeboten. Kursbeginn ist jeweils der erste Mittwoch des Monats, von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

An zehn Abenden informieren die Ökumenische Sozialstation Haunstetten und die Katholisch-Evangelische Sozialstation Göggingen in Zusammenarbeit mit der Sozialen Fachberatung für Senioren Göggingen über rechtliche und finanzielle Hilfen zur Pflege, praktische Tipps zur Pflege, Rehabilitation und Angebote zur Entlastung der Pflegenden.

Es wird auch Gelegenheit sein, sich mit anderen pflegenden Angehörigen über die belastende Situationen im Pflegealltag auszutauschen. Die Kosten von 85 € werden von den Krankenkassen erstattet. Der Kurs findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen statt. Der Pflegebedürftige kann während des Kurses vor Ort im Nebenraum gegen eine Gebühr von 5 € pro Kurseinheit von geschultem Personal betreut werden.

Anmeldung bitte unter: 0821 455 860 oder 0821 922 30.

### **Neuaufgabe des Leitfadens „Hilfen im Umgang mit psychischen Auffälligkeiten bei gerontopsychiatrischen Erkrankungen“**

Der Arbeitskreis Gerontopsychiatrie der Region Stadt Augsburg und der Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg, dem auch einige Mitarbeiterinnen der Seniorenberatung angehören, überarbeitete nun den bereits 2004 erstmalig von ihm herausgegebenen Leitfaden „Hilfen im Umgang mit psychischen Auffälligkeiten bei gerontopsychiatrischen Erkrankungen“. ([Mehr](#))

### **Gemeinsam dazu gehören – Bürgerbeteiligung Inklusion**

Die Stadt Augsburg setzt die UN-Behindertenrechtskonvention um und erstellt einen Aktionsplan Inklusion. Dieser Plan zeigt auf, welche Hindernisse und Herausforderungen es gibt und nennt Maßnahmen, um die Teilhabe der Augsburgerinnen und Augsburger an der Gesellschaft zu ermöglichen.

Alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Behinderung sind herzlich eingeladen sich zu beteiligen:

Bei der Bürgerwerkstatt am Samstag, 14.10.2017 im Kongress am Park von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr berichtet Florian Sitzmann, Autor des Buches „Der halbe Mann“ und Handbiker von seinen Erfahrungen zum Thema „25 Jahre gelebte Inklusion“.

Im Anschluss können die Teilnehmenden in den Arbeitsgruppen Wohnen und Leben, Mobilität, Gesundheit, Bildung und Lernen, Kultur und Freizeit, Arbeit und Beschäftigung ihre Beiträge einbringen: Probleme und Bedarfe, sowie Ideen und Lösungsvorschläge. Der Tag klingt aus mit dem inklusiven Musikduo Tiefenbacher & Weh. Anmeldungen sind möglich bis 27.09.17 unter Tel. 0821 324 4333 oder per Mail: [sozialplanung@augzburg.de](mailto:sozialplanung@augzburg.de)

Wer zur Bürgerwerkstatt nicht kommen kann, hat ab 15.09.2017 auf der Internetseite der Stadt Augsburg unter <http://www.augszburg.de/inklusion> die Möglichkeit zur Onlinebeteiligung. Dort ist dann ein Link eingerichtet, der zum Fragebogen weiter leitet.

Alle Ergebnisse fließen ein in den Aktionsplan Inklusion der Stadt Augsburg.

Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns recht herzlich und wünschen einen schönen Sommer.

Ihre Seniorenfachberatungen in den Augsburger Stadtteilen

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail: [info@seniorenfachberatung-augszburg.de](mailto:info@seniorenfachberatung-augszburg.de)

Soziale Fachberatung für Senioren  
Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt: Dieter Haug

Telefon: 08 21 / 70021-742

Telefax: 08 21 / 70021-799

Adresse: Marienbader Straße 29a, 86169 Augsburg

E-Mail: [info@seniorenfachberatung-augszburg.de](mailto:info@seniorenfachberatung-augszburg.de)

Internet: [www.seniorenfachberatung-augszburg.de](http://www.seniorenfachberatung-augszburg.de)

(stellvertretend für die Soziale Fachberatung für Senioren in Augsburg)

